



BWL1: Grundlagen und Unternehmens- software

**Unternehmens-
software: Beispiel SAP**



- Sie können Unternehmenssoftware von Privatanwendungen unterscheiden
- Sie können wichtige Kategorien der Unternehmenssoftware wiedergeben
- Sie können die Eigenschaften und die Struktur des ERP-Systems SAP 4/HANA erklären



„Auswahl, Einführung und Einsatz passender Unternehmenssoftware erhöht Automatisierung und steigert Effizienz“

Abbildungsquelle: <https://www.handicapverbessern.com/wp-content/uploads/2017/08/Ziel-im-golf-visualisieren.jpg>

Grundlagen

ERP SAP

Weitere

Unternehmenssoftware sind Software-Lösungen speziell für Unternehmensaufgaben, zur Unterstützung der Geschäftsprozesse.

Synonyme (im weitesten): Business Software; betriebliche Informationssysteme, betriebliche Anwendungssysteme

Beispiele:

Personal



Finanzen



Kundenmanagement



IT-Service
Management
servicenow

Übergreifend



wichtigsten

Unterstützung von Geschäftsprozessen

Integration von Abteilungen

Zentrale Datenbasis

Modularität und individuelle Anpassbarkeit.

Automatisierung

Analyse- und Reporting-Funktionen

Echtzeit-Verarbeitung von Daten

Datenschutz und Sicherheit als Priorität

Flexibilität und Skalierbarkeit

Mobile und Cloud-Integration

Keine „reine“ Unternehmenssoftware

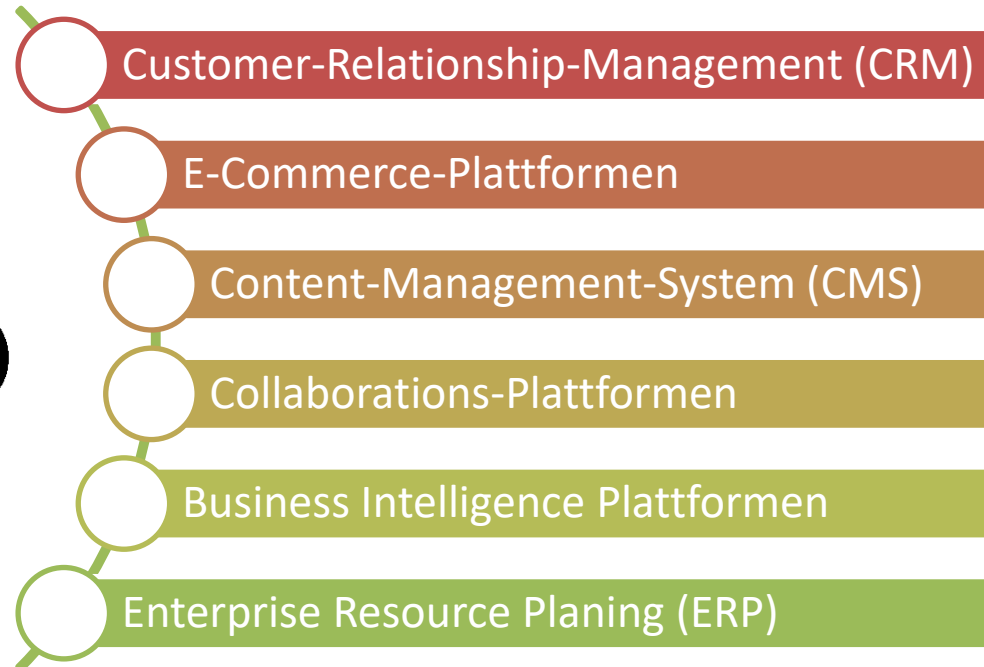
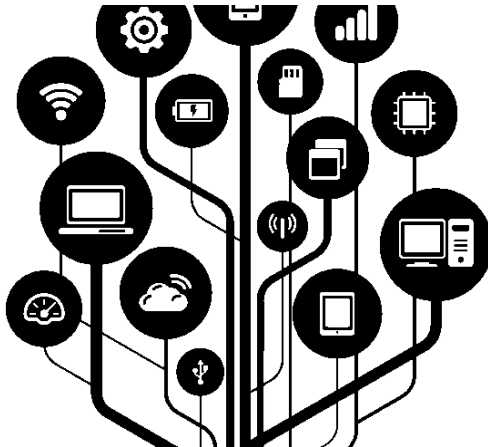
Drei Merkmale (Unterstützung von Geschäftsprozessen, Integration, zentrale Datenbasis) nicht erfüllt.

Beispiele:

Microsoft Excel:

- Unterstützung von Prozessen ist gegeben
- Integration ist nicht gegeben: wenn dann ist Excel „Teil einer Unternehmenssoftware“
- Keine zentrale Datenbasis: Excel arbeitet in der Regel Dateien und nicht mit Datenbanken





Grundlagen

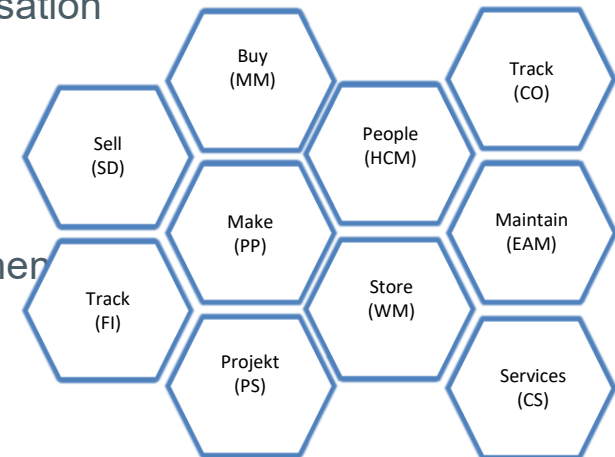
ERP SAP

Weitere

- Marktführer in Unternehmens- Application Software
- Drittgrößter Software Hersteller der Welt
- 400.000 zufriedene Kunden in 190 Ländern
- SAP ermöglicht Unternehmen
 - Prozesse zu optimieren
 - Echtzeit Daten zu nutzen
 - Trends der Kunden zu prognostizieren
 - Geschäfte zu verknüpfen

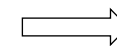
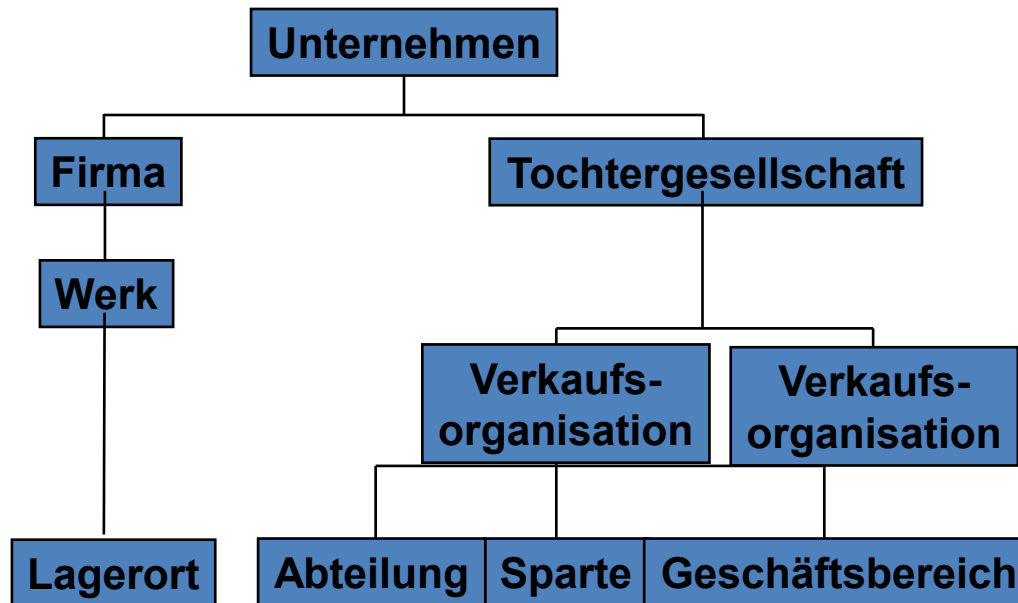
SOZIAL
ANALYTISCH
MOBIL
APPLIKATION
CLOUD
FLEXIBEL

- Ermöglicht dem Unternehmen seine Geschäftsprozesse zu unterstützen und zu optimieren
 - Unterstützt einen reibungslosen Ablauf innerhalb der Organisation
 - Echtzeit Umfeld, Skalierbar und flexibel
 - Sammlungen von logisch zusammenhängenden Transaktionen
- innerhalb von identifizierbare Geschäftsfunktionen

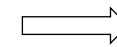


Organisations- daten	Stammdaten	Bewegungs- daten
Buchungskreis	Person	Bestellung
Werk	Material	Rechnung
Lagerort	Kunde	Angebot
Vertriebsweg	Lieferant	Kundenauftrag
Einkaufsorganisation	Kondition	Transportauftrag
...	...	...

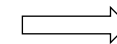
SAP Terminologie:



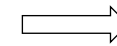
Mandant



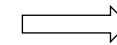
Buchungskreis



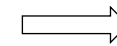
Werk



**Verkaufs-
organisation**

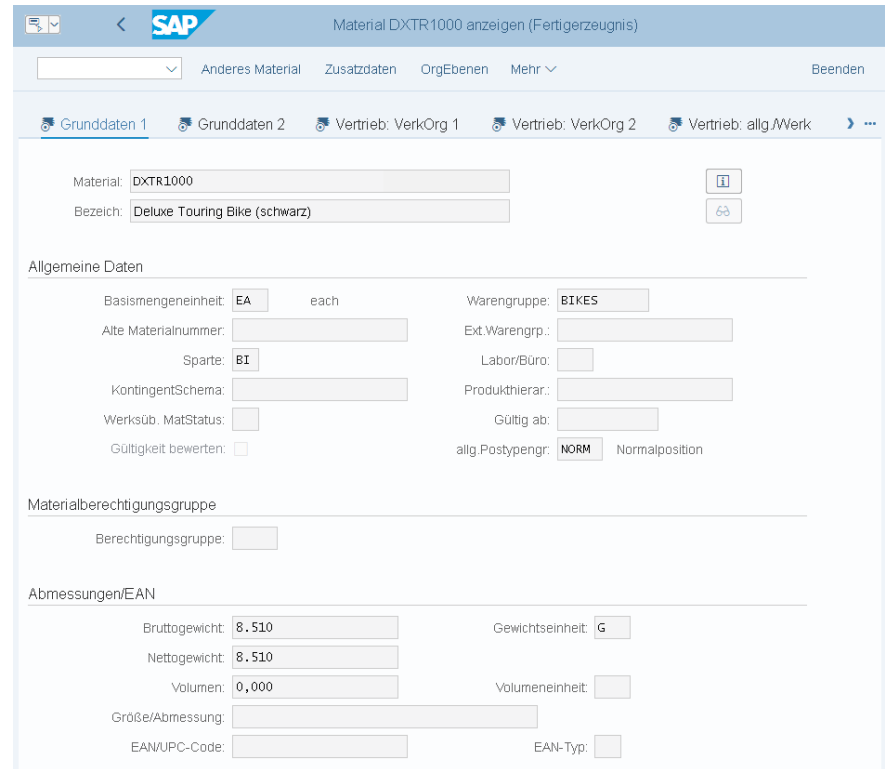


Sparte



Lagerort

- Langfristige Daten
- Repräsentieren meist Datensätze
- Beispiele:
 - Vertrieb
 - Kundenstammdaten
 - Materialstammdaten
 - Konditionsstammdaten



The screenshot displays the SAP S/4 HANA Material Master interface for material DXTR1000. The title bar indicates 'Material DXTR1000 anzeigen (Fertigerzeugnis)'. The navigation bar includes tabs for 'Grunddaten 1', 'Grunddaten 2', 'Vertrieb: VerkOrg 1', 'Vertrieb: VerkOrg 2', and 'Vertrieb: allg./Werk'. The main content area is divided into sections: 'Allgemeine Daten' (General Data), 'Materialberechtigungsgruppe' (Material Authorization Group), and 'Abmessungen/EAN' (Dimensions/EAN). The 'Allgemeine Daten' section shows the material name 'Deluxe Touring Bike (schwarz)' and various attributes like 'Basismengeneinheit: EA', 'Warengruppe: BIKES', and 'allg.Postypengr: NORM'. The 'Abmessungen/EAN' section displays physical characteristics such as 'Bruttogewicht: 8.510', 'Nettogewicht: 8.510', and 'Volumen: 0,000'.

Material: DXTR1000
Bezeichnung: Deluxe Touring Bike (schwarz)

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit: EA each
Warengruppe: BIKES
Alte Materialnummer:
Ext.Warengrp.:
Sparte: BI
Labor/Büro:
Kontingentschema:
Produktthierar.:
Werksüb. MatStatus:
Gültig ab:
Gültigkeit bewerten:
allg.Postypengr: NORM Normalposition

Materialberechtigungsgruppe

Berechtigungsgruppe:

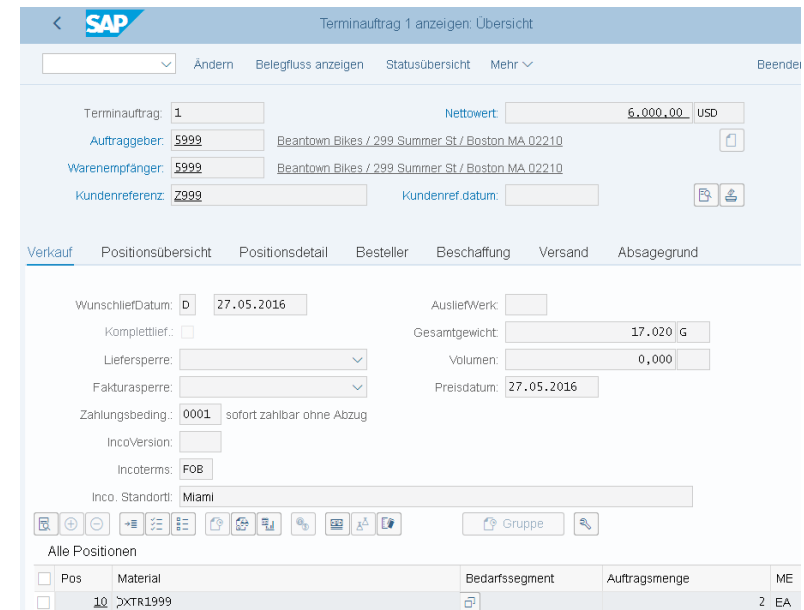
Abmessungen/EAN

Bruttogewicht: 8.510 Gewichtseinheit: G
Nettogewicht: 8.510
Volumen: 0,000 Volumeneinheit:
Größe/Abmessung:
EAN/UPC-Code: EAN-Typ:

SAP S/4 HANA:

Transaktionsdaten/Bewegungsdaten

- Vorgangsbezogene Daten, die kurzlebig sind und bestimmten Stammdaten zugeordnet werden
- Stammdaten eines Lieferanten können z.B. Bewegungsdaten zugeordnet werden, die die Umsatzentwicklung betreffen
- Beinhalten:
 - Organisationsebene
 - Stammdaten
 - Situationsbedingte Daten
- Beispiel: Kundenauftrag
 - Organisationsebenen: Mandant, Buchungskreis, Verkaufsorganisation
 - Stammdaten: Kundenstamm, Materialstamm
 - Situationsbedingte Daten: Datum, Zeit, Person, Menge



Terminauftrag 1 anzeigen: Übersicht

Terminoauftrag: 1 Nettowert: 6.000,00 USD

Auftraggeber: 5999 Beantown Bikes / 299 Summer St / Boston MA 02210

Warenempfänger: 5999 Beantown Bikes / 299 Summer St / Boston MA 02210

Kundenreferenz: 7999 Kundenref. datum:

Verkauf Positionsübersicht Positionsdetail Besteller Beschaffung Versand Absagegrund

Wunschlieferdatum: D 27.05.2016 Auslieferwerk:

Komplettlief.: Gesamtgewicht: 17.020 G

Liefersperr: Volumen: 0,000

Fakturasperre: Preisdatum: 27.05.2016

Zahlungsbeding.: 0001 sofort zahlbar ohne Abzug

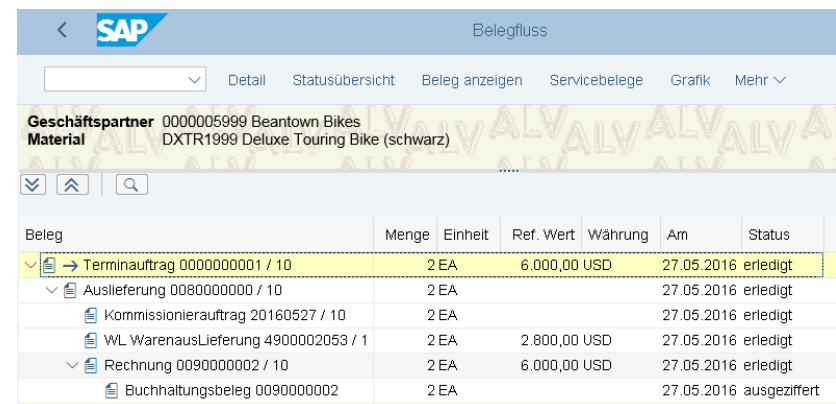
IncoVersion: Incoterms: FOB

Inco. Standort: Miami

Alle Positionen

Pos	Material	Bedarfssegment	Auftragsmenge	ME
10	XTR1999		2	EA

- Datensätze, die generiert werden, wenn ein Geschäftsvorfall durchgeführt wurde
- Stellt ein Protokoll des Geschäftsvorfalles dar
- Enthält alle relevanten, vordefinierten Informationen aus den Stammdaten und Organisationseinheiten
- Beispiele:
 - Verkaufsbeleg
 - Einkaufsbeleg
 - Materialbeleg
 - Buchungsbeleg



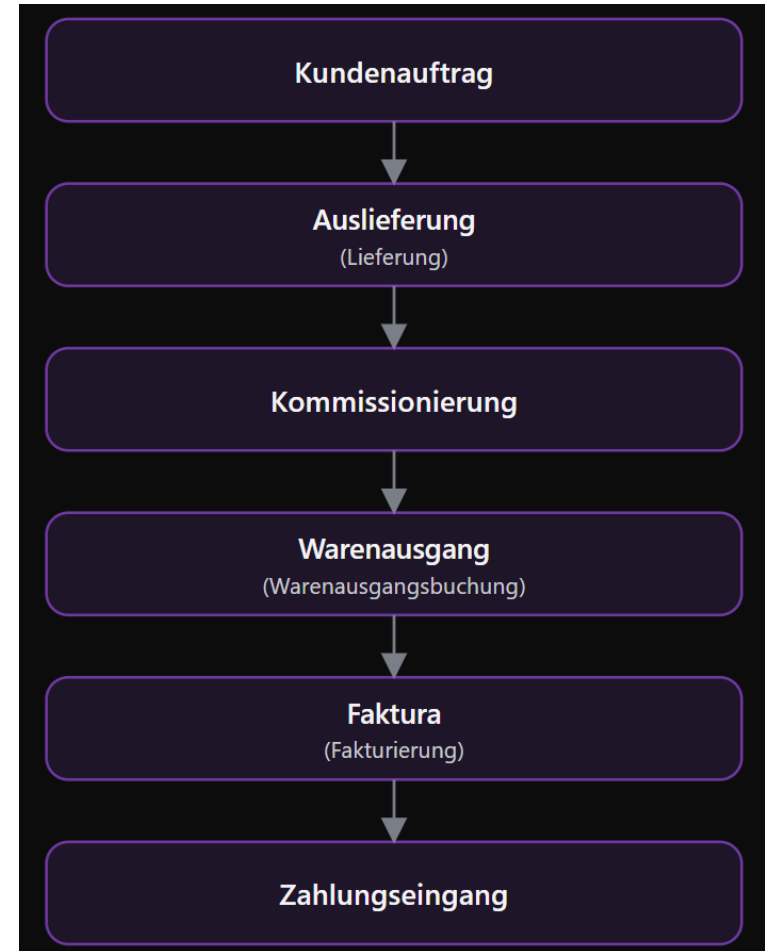
The screenshot shows the SAP Belegfluss (Document Flow) for a sales order. The header information includes the business partner '0000005999 Beantown Bikes' and the material 'DXTR1999 Deluxe Touring Bike (schwarz)'. The table below lists the documents in the flow:

Beleg	Menge	Einheit	Ref. Wert	Währung	Am	Status
Terminauftrag 0000000001 / 10	2	EA	6.000,00	USD	27.05.2016	erledigt
Auslieferung 0080000000 / 10	2	EA			27.05.2016	erledigt
Kommissionierauftrag 20160527 / 10	2	EA			27.05.2016	erledigt
WL Warenauslieferung 4900002053 / 1	2	EA	2.800,00	USD	27.05.2016	erledigt
Rechnung 0090000002 / 10	2	EA	6.000,00	USD	27.05.2016	erledigt
Buchhaltungsbeleg 0090000002	2	EA			27.05.2016	ausgeziffert

Belegfluss

- Der Belegfluss sowie der Auftragsstatus erlauben es, den Status einer Bestellung an einem beliebigen Zeitpunkt festzustellen
- SAP überarbeitet den Status jedes Mal, wenn eine Änderung in einem Dokument stattfindet

- Die Software implementiert betriebswirtschaftliche Standardprozesse
- Müssen noch auf spezifisches Unternehmen angepasst werden
- Beispielprozesse
 - **Order-to-Cash (Vertriebsprozess)**
 - Procure-to-Pay (Einkaufsprozess)
 - Record-to-Report (Finanzprozess)
 - Plan-to-Produce (Produktionsprozess)
 - Hire-to-Retire (Personalprozess)
 - Usw.



Order-to-Cash (Vertriebsprozess)

Grundlagen

ERP SAP

Weitere

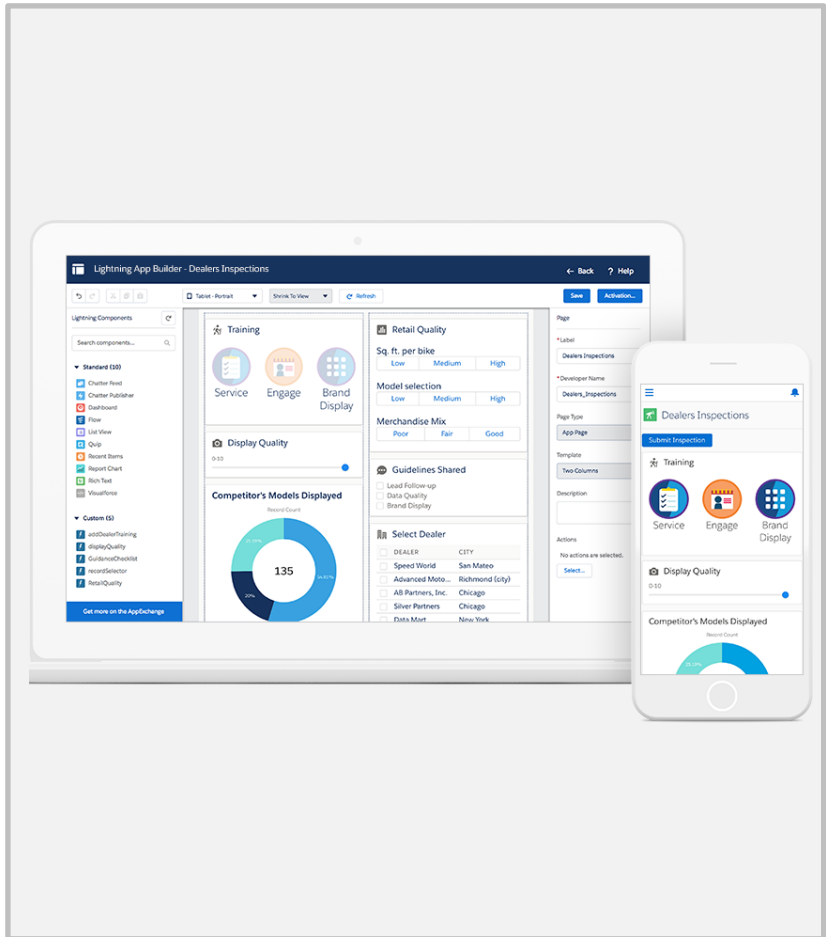
Beschreibung

Softwarelösung, die Unternehmen dabei unterstützt, ihre Interaktionen und Beziehungen zu Kunden zu verwalten, um den Kundenservice zu verbessern und die Verkaufsprozesse zu optimieren.

Funktionalitäten

- **Kontaktmanagement:** Verwaltung von Kundendaten und Interaktionen.
- **Verkaufsmanagement:** Nachverfolgung von Verkaufschancen und Angeboten.
- **Marketing-Automatisierung:** Durchführung und Analyse von Marketingkampagnen.
- **Kundenservice:** Verwaltung von Supportanfragen und Ticketing.
- **Berichtswesen:** Erstellung von Berichten und Dashboards zur Datenanalyse.

Beispiel: **Salesforce**



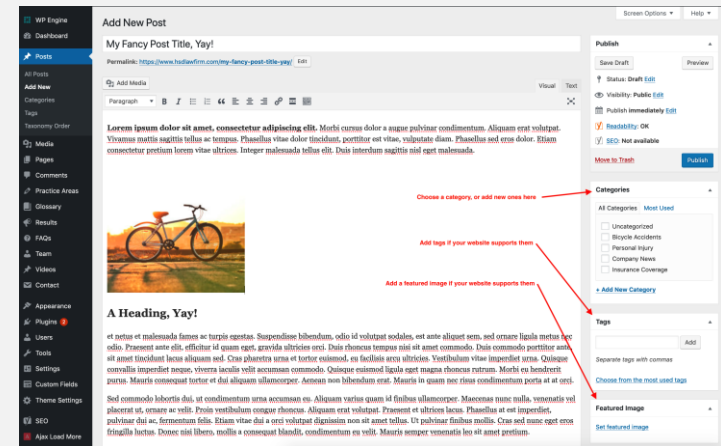
Beschreibung

Softwarelösung, die Unternehmen dabei unterstützt, digitale Inhalte zu erstellen, zu verwalten und zu veröffentlichen, um die Pflege und Bereitstellung von Websites und Medieninhalten zu optimieren.

Funktionalitäten

- Inhaltsbearbeitung: Einfache Erstellung und Bearbeitung von Texten und Medien.
- Vorlagenmanagement: Nutzung von Designvorlagen zur einheitlichen Gestaltung.
- Benutzerverwaltung: Verwaltung von Benutzerrollen und -rechten.
- Suchmaschinenoptimierung (SEO): Tools zur Optimierung von Inhalten für Suchmaschinen.
- Multimedia-Integration: Einbindung von Bildern, Videos und anderen Medienformaten.

Beispiel: WordPress



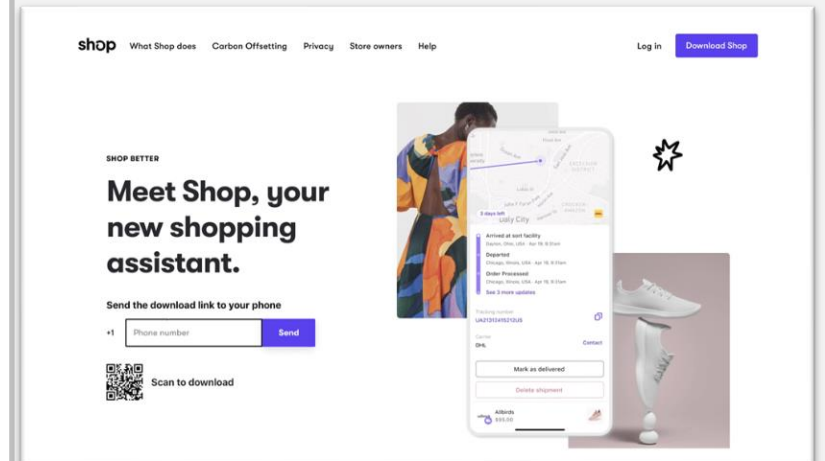
Beschreibung

Spezialisierte Softwarelösungen, die es Unternehmen ermöglichen, ihre Online-Shops zu erstellen, zu betreiben und zu verwalten, oft mit integrierten Marketing- und Analyse-Tools.

Funktionalitäten

- Responsive Design: Anpassungsfähige Vorlagen für mobile und Desktop-Geräte.
- SEO-Optimierung: Tools zur Verbesserung der Sichtbarkeit in Suchmaschinen.
- Marketing-Tools: Funktionen für E-Mail-Marketing, Rabatte und Promotions.
- Analytics und Berichterstattung: Analyse von Verkaufsdaten und Kundenverhalten.
- Kundensupport-Integration: Anbindung an Support-Tools für Kundenanfragen und -hilfe.

Beispiel: Shopify



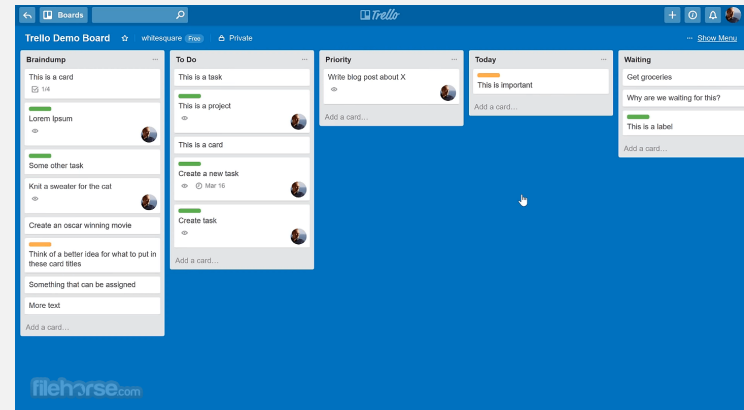
Beschreibung

Softwarelösungen, die die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Teammitgliedern fördern, insbesondere in verteilten oder remote arbeitenden Teams.

Funktionalitäten

- **Echtzeit-Kommunikation:** Chats und Videoanrufe zur sofortigen Kommunikation.
- **Dateifreigabe:** Gemeinsame Nutzung und Bearbeitung von Dokumenten und Dateien.
- **Aufgaben- und Projektmanagement:** Zuweisung und Nachverfolgung von Aufgaben innerhalb des Teams.
- **Notizen und Dokumentation:** Erstellung und Verwaltung von gemeinsamen Notizen und Protokollen.
- **Integrationen:** Anbindung an andere Tools und Plattformen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe.

Beispiel: **trello**



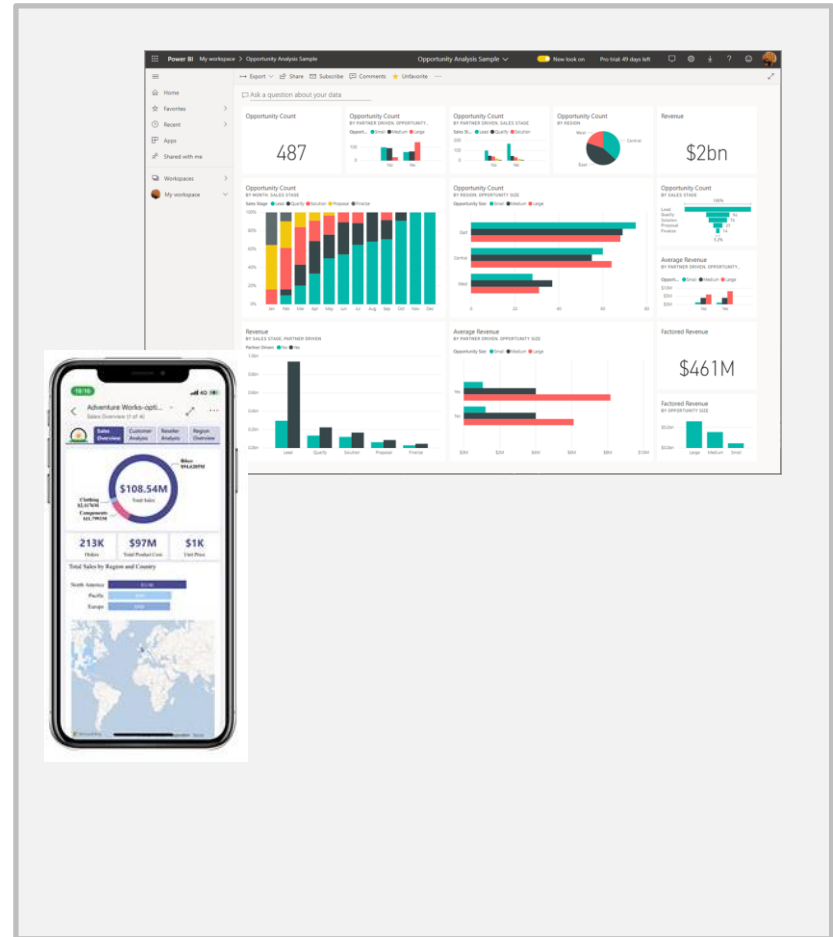
Beschreibung

Softwarelösung, die Unternehmen dabei unterstützt, Daten zu analysieren, zu visualisieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Funktionalitäten

- **Datenintegration:** Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen in einer zentralen Plattform.
- **Datenvisualisierung:** Erstellung von interaktiven Dashboards und Grafiken zur Darstellung von Daten.
- **Berichtswesen:** Automatisierte Erstellung und Verteilung von Berichten basierend auf Datenanalysen.
- **Ad-hoc-Analysen:** Möglichkeit, spontane Analysen durchzuführen und Datenabfragen selbst zu erstellen.
- **Predictive Analytics:** Nutzung von Datenmodellen und Algorithmen zur Vorhersage zukünftiger Trends und Muster.

Beispiel: PowerBI



Beschreibung

Integrierte Softwarelösung, die verschiedene Geschäftsprozesse und -funktionen in einem Unternehmen zentralisiert und automatisiert, um Effizienz und Transparenz zu erhöhen.

Funktionalitäten

- **Finanzmanagement:** Verwaltung von Buchhaltung, Rechnungswesen und Finanzberichten.
- **Supply Chain Management:** Optimierung der Lieferkette und Bestandsverwaltung.
- **Personalmanagement:** Verwaltung von Mitarbeiterdaten, Gehaltsabrechnung und Recruiting.
- **Produktion:** Planung und Steuerung von Produktionsprozessen und Ressourcen.
- **Projektmanagement:** Überwachung und Verwaltung von Projekten, Budgets und Zeitplänen.

Beispiel: SAP S/4 HANA

